

Gifhorn blüht auf: Erster Klimaschutzgarten begeistert die Bürger!

Gifhorn hat mit dem neuen Klimaschutzgarten in St. Nicolai einen biodiversen Erholungsort geschaffen, gefördert vom Bund.

Kirchgarten an St. Nicolai, Gifhorn, Deutschland - Gifhorn hat jetzt einen atemberaubenden Klimaschutzgarten! Nach über fünf Monaten harter Arbeit erstrahlt der einstige Kirchgarten an St. Nicolai auf beeindruckenden 1.600 Quadratmetern in neuem Glanz. Der Umbau, gefördert durch das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“, verwandelt den Ort zu einem biodiversen Erlebnisraum mit verschiedenen Pflanzenkarrees, die speziell für Schmetterlinge und Bienen angelegt wurden. Bürgermeister Matthias Nerlich jubelt: „Jetzt haben wir mitten in Gifhorn ein neues Stück Lebensqualität gewonnen!“

Mit über 2.000 Stauden und einem Trinkwasserbrunnen wurde ein einladender Raum geschaffen, der zum Verweilen und Genießen einlädt. Die Wege schlängeln sich in unterschiedlichen Breiten durch das grüne Paradies und bieten Platz für Veranstaltungen. Das Projekt kostete rund 320.000 Euro, wobei 262.000 Euro vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) kamen. Gisela Böhme vom Kirchenvorstand ist überzeugt: „Dieser Ort wird viele zum Verweilen anziehen.“ Der Klimaschutzgarten ist somit nicht nur ein Augenschmaus, sondern auch ein vorbildliches Beispiel für gemeinschaftliches Engagement. Für mehr Informationen über den neuen Garten in Gifhorn, siehe den Artikel auf

Details

Ort

Kirchgarten an St. Nicolai, Gifhorn,
Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de